



November 2022

LEGAL TECH 2.1 - VERTRAGSANALYSE

Software- bzw. KI/AI-unterstützte Prüfung Ihrer Dokumente und Verträge

KI BASIERTE PRÜFUNG

Software ist schnell. Künstliche Intelligenz (KI) oder Artificial Intelligence (AI) lebt aber von der Programmierung, Einstellung und Anwendung (Parametrisierung) durch den menschlichen User.

Vertragsprüfungssoftware identifiziert geeignete Schlagworte, Textsequenzen oder sogar verwandte Inhalte und kann an typischen Formulierungen selbst „weiterlernen“. Ist eine KI entsprechend angelernt, realisiert sie ihren Mehrwert am besten, in dem sie herkömmliche Contract-Management-Systeme ersetzt. Ihre Funktionen gehen weit über die bloße Sammlung und Sortierung von Dokumenten hinaus.

Über intelligente Suchkriterien lassen sich Gruppierungen und Pakete bilden, die dem Juristen oder auch Kaufmann ermöglichen, Vertragsinhalte zu erkennen und einzuschätzen, ohne tausende von Seiten gelesen zu haben.

ZUSAMMENFASSUNG

Wir haben die letzten 18 Monate insgesamt **12 gängige Anbieter** (10 wurden detaillierter analysiert) von Software zur elektronischen Vertragsanalyse und Dokumentenprüfung **getestet, analysiert und dokumentiert**, um für Ihren Use Case die ideale Lösung vorschlagen zu können.

Nach unserer Einschätzung sind die größten Effizienzgewinne in standardisierter Umgebung erzielbar. Die Qualität der Daten und geringkomplexe Analyseanforderungen sind wesentlichste Erfolgsfaktoren. Viele Programme sind lernfähig bzw. sogar auf Lernen angewiesen, so dass eine Parametrisierung vorgeschaltet werden kann um in die Analyseeffizienz zu investieren. Idealerweise hat man bereits eine Serie von Lernparametrisierungen vollzogen, ehe das konkrete Projekt startet.

Wir suchten nach smarten Ansätze, hoher Skalierbarkeit, verbleibendem Mehrwert beim Mandanten, intuitive Nutzbarkeit und ein nachvollziehbares Kostenmodell. Außerdem hatten wir geschmackliche Anforderungen („das userage ist auch mit“). Es ergeben sich folgende Use Cases:

- Klassische Due Diligence Vertragsprüfung in M&A Projekten, Real Estate Transaktionen, etc.
- Dokumentenrecherche in komplexen Sachverhaltsaufbereitungen (Verfahren oder Untersuchungen mit vielen komplexen Unterlagen)
- Massen- oder Musterprozesse
- Aufbereitung der Vertragslandschaft (etwa vor dem Hintergrund einer Umstrukturierung mit Kündigungen etc.)
- Change of Control, Force Majeure, Hardship, WGG Analyse kundenseitig und lieferantenseitig
- Inflationsmanagement
- Umsetzung Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Etc.

Software- bzw. KI/AI-unterstützte Prüfung Ihrer Dokumente und Verträge

DIE ANBIETER IM ÜBERBLICK

| |  |  |  |  |  |  |
|-----------|---|---|---|--|--|---|
| Anbieter | Overall Rating | Bedienung & Komfort | Anwendungen | Sprachen | Darstellungsweise | Vergütungsmodell |
| LUMINANCE | ★★★★ | ★★★ | Due Diligence | Englisch, teilw. auch weitere Sprachen | Übersicht per „Dashboard“, tabelleartige Auflistung von Suchbegriffen | Monatsabo oder Vorauszahlung, abhängig vom Datenvolumen |
| KIRA | ★★★★ | ★★★ | Due Diligence | Englisch, Deutsch | Übersicht per „Dashboard“, tabelleartige Auflistung von Suchbegriffen („smart fields“) in Excel- oder Word-Datei mit Link zum Dokument | Individuell, abhängig von der Dokumentenanzahl |
| CODEFY | ★★★ | ★★★★ | Due Diligence | Englisch, Deutsch | Auflistung der Suchergebnisse in mehreren Spalten („Panee“) | Individuell nach Projekt |
| LEGARTIS | ★★★ | ★★★ | Vertragserstellung | Englisch, Deutsch | „Contract Playbook“: übersichtliche Definition der Vertragsinhalte | Individuell nach Projekt |
| LERETO | ★ | ★ | Analyse von Schriftsätzen mit Rechtsprechungsfundstellen | Alle europäischen Sprachen | „LeReTo Online Viewer“: Verlinkung im Dokument auf Rechtsprechungsfundstellen | monatliche Pauschalen |
| INSERVE | ★★★ | ★★★ | Dokumentenanalyse (v.a. beim Kartellschadensersatz) | Englisch, Deutsch, teilw. auch weitere Sprachen | unklar | Individuell nach Projekt |
| JURACUS | ★ | ★ | Dokumentenanalyse | Englisch, Deutsch | unklar | Individuell nach Projekt |
| NATIF | ★ | ★ | Dokumentenanalyse | Englisch, Deutsch | unklar | Individuell nach Projekt |

UNSERE LEISTUNGEN

Wir haben für Sie gelernt und können Sie zielgerichtet unterstützen, Vertragsprüfungen zu digitalisieren.

Beides ist möglich: Mandanten lizenzieren die Software selbst oder wir übernehmen auch das für Sie; in beiden Fällen unterstützen wir Sie bei dem konkreten Projekt und bieten maßgeschneiderte Abläufe mit unseren Erfahrungsmehrwert.

Software- bzw. KI/AI-unterstützte Prüfung Ihrer Dokumente und Verträge

IM EINZELNEN:**LUMINANCE**

LUMINANCE bietet nach unserer Erfahrung eine sehr leistungsfähige Software, die sich besonders für die Analyse von englischsprachigen Verträgen in großer Anzahl eignet. Insbesondere im Rahmen von Due Diligences bei M&A-Transaktionen steigert LUMINANCE die effektive Dokumentenanalyse von größeren Vertragsmengen deutlich.

Die Bedienoberfläche bietet mit einem „Dashboard“ eine nützliche Übersicht aller von der Software analysierten Dokumente. Anhand verschiedener visueller Torten- und Balkendiagramme können Sie sich gut orientieren und sich einen informativen Überblick verschaffen – z.B. sieht man auf einen Blick, wie viele der Dokumente in englischer oder deutscher Sprache verfasst sind oder welchem Recht die Verträge unterliegen. Sie können nach Belieben entscheiden, mit weiteren „Filtern“ Sie arbeiten, indem z.B. die Software etwa nach eventuellen Wettbewerbsverboten in den Verträgen suchen lassen.

Einsatzbereiche

- Unterstützung bei M&A Due Diligences
- Analyse großer Mengen von Verträgen

LUMINANCE hilft mit seiner leistungsfähigen Texterkennung bei der Identifizierung und Sortierung von Verträgen – und zwar unabhängig davon, ob die Verträge als schlecht auflösender PDF-Scan oder als Word-Datei vorliegen. Unter anderen werden die Verträge automatisch 16 voreingestellten Kategorien, u.a. Sprache und Vertragstyp, zugeordnet. Sofern der Software ein bestimmter Vertragstyp noch nicht bekannt ist, können Sie einige der Verträge beispielsweise als „Leihvertrag“ definieren, sodass die Software hierdurch lernt und weitere Leihverträge automatisch richtig zuordnen kann.

Sehr hilfreich ist LUMINANCE auch, wenn man sich einen schnellen Überblick über die Laufzeiten und Kündigungsfristen von Verträgen verschaffen will. Dem muss entgegengehalten werden, dass die Software nicht erkennt, ob die Verträge auch (von allen Vertragsparteien) unterzeichnet sind oder ob es sich lediglich um einen nicht unterzeichneten Entwurf handelt. Auch lässt sich nicht unmittelbar überprüfen, ob die Verträge vollständig sind, also ob alle Seiten

und (deren Anlagen) eingescannt wurden.

Sehr hilfreich wiederum ist die Klauselerkennungsfunktion – denn ggf. möchten Sie bestimmte Standardklauseln (z.B. Vertragsstrafen, höhere Gewalt) auffindig machen. Hierfür können Sie natürlich mit Schlagworten nach diesen Klauseln suchen und sich alle Dokumente mit diesen Klauseln in einer Übersicht anzeigen lassen. Aber die Software erkennt auch solche Klauseln als Vertragsstrafe-Klauseln, die das Wort „Vertragsstrafe“ gar nicht explizit enthalten – dieser Mehrwert wird umso größer, je mehr LUMINANCE durch den Nutzer „trainiert“ wird, was auf der anderen Seite wieder mehr Zeitaufwand für den Nutzer mit sich bringt.

Ein weiterer Pluspunkt liegt in der Fähigkeit, Anomalien in einer großen Dokumentenmenge zu erkennen: Wer beispielsweise über 1.000 Verträge analysieren lässt, zeigt LUMINANCE, auf welchen Grundmustern diese basieren und LUMINANCE erkennt, in welchen Fällen einzelne Verträge anders als die übrigen Verträge bestimmte Klauseln wie z.B. Vertragsstrafeklauseln nicht enthalten. Dies führt für den Anwender zu einer erheblichen Zeitersparnis bei der gleichzeitigen Sicherheit, dennoch nichts Entscheidendes übersehen zu haben.

Schließlich gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie man sich das Ergebnis der Dokumentenanalyse darstellen lassen kann und wie die Prüfung für den Benutzer dokumentiert werden kann. Zumeist wird dies in Form eines Berichts erfolgen, der unter anderem als Anlage für einen Due Diligence Report dienen kann.

LUMINANCE bietet zwei Preismodelle an, ein Monatsabo und eine jährliche Vorauszahlung. Der Preis richtet sich danach, wie viele Gigabyte an Daten analysiert werden sollen, wobei sich der Preis je Gigabyte mit zunehmender Datenmenge reduziert. Das Monatsabo eignet sich dabei für Großunternehmen und Kanzleien, die regelmäßig große Mengen an Dokumenten und Verträgen zu analysieren haben, vor allem im Rahmen von Due Diligences.

Preismodelle von LUMINANCE:

- Monatsabo
- Vorauszahlung

Unser Fazit:

LUMINANCE kann vor allem bei großen und homogenen Mengen an Dokumen-

ten und Verträge seine Stärken im Hinblick auf Zeitersparnis und Effizienz ausspielen – je kleiner die Anzahl und je unterschiedlicher die Dokumente allerdings sind, desto weniger bietet sich der Einsatz von LUMINANCE an.

Besonders erwähnenswert ist, dass der Nutzer bei LUMINANCE mit der Software nicht allein gelassen wird, sondern in verschiedenen Trainings mit der Handhabung vertraut gemacht wird, sodass tatsächlich ein signifikanter Zeit- und Effizienzgewinn in der Anwendung erreicht wird.

KIRA

KIRA hat ebenfalls eine äußerst leistungsfähige Software zu bieten. Auf Grund ihrer Leistung und ihres Funktionsumfangs ist sie der direkte Wettbewerber zu LUMINANCE.

KIRA erleichtert Ihre Arbeit, wenn Sie mit großen Dokumentenmengen arbeiten. Eines der Hauptanwendungsfelder wird auch hier auf Due Diligences im Zuge von M&A-Transaktionen liegen.

Seit Anfang 2022 kann KIRA neben englischsprachigen auch deutschsprachige Dokumente verarbeiten. Hierfür wurden knapp 100 neue Schlüsselbegriffe geschaffen, sogenannte „smart fields“.

KIRA verarbeitet alle gängigen Dateiformate, u.a. Word und PDF. Zunächst werden Ihnen die verarbeiteten Dokumente auch hier auf einem „Dashboard“ übersichtlich angezeigt. Ohne dass man erst in Untermenüs navigieren muss, werden hier wichtige „Eckdaten“ angezeigt. Hilfreich ist beispielsweise die Anzeige der Scan-Qualität der Dokumente. So wissen Sie, bei welchen Dokumenten es sich lohnen könnte, zur Sicherheit noch einmal genauer hinzusehen, ob KIRA alles richtig erkannt hat.

Mit „Dashboard“ und „smart fields“ schnelle Orientierung und einige Funktionalitäten out-of-the-box.

Nach einer ersten Orientierung mit Hilfe des „Dashboards“ sorgen vor allem die „smart fields“ für einen großen Effizienzgewinn. Bei den „smart fields library“ finden sich mehrere hundert Schlüsselbegriffe, die man häufig zur Vertrags- und Dokumentenanalyse benötigt – z.B. wie lange die Vertragslaufzeit beträgt oder ob eine Force Majeure-Klausel vorhanden ist. Diese Begriffe beherrscht KIRA von Anfang an selbst („out-of-the-box“),

Software- bzw. KI/AI-unterstützte Prüfung Ihrer Dokumente und Verträge

sodass nicht erst noch ein zeitaufwändiges Training nötig ist. Die „smart fields“ finden dabei nicht nur Klauseln, die etwa das Wort „Vertragslaufzeit“ enthalten, sondern werden auch dann fündig, wenn sich die gesuchte Information erst aus dem Kontext ergibt.

Auch die optische Darstellung der „smart fields“ ist hilfreich, weil sie teils variiert werden kann. So können Sie KIRA die Frage stellen, ob die Dokumente überhaupt eine bestimmte Klausel enthalten oder nicht. Als Antwort erhält man „Ja“ oder „Nein“-Ausgaben.

Auch wenn die „smart fields“ ein sehr weites Spektrum abdecken, gibt es Informationen, die KIRA nach unserer Erfahrung noch nicht sinnvoll extrahieren kann. So kann man sich nicht anzeigen lassen, ob es sich bei einem Vertrag um einen von (allen?) Parteien unterzeichneten Vertrag handelt oder ob nur ein Entwurf vorliegt.

Das Arbeiten im Team wird dadurch erleichtert, dass Dokumente einzelnen Teammitgliedern zugewiesen werden können und so jedes Mitglied direkt sehen kann, welche Dokumente noch zu prüfen sind.

Der Projektfortschritt des einzelnen Teammitglieds oder des gesamten Teams lässt sich übersichtlich anhand von Tortendiagrammen überwachen.

Das Ergebnis der Dokumentenanalyse können Sie im Excel- oder Word-Format abrufen. Einzelne Checkboxes ermöglichen dabei eine sehr differenzierte Darstellung, je nachdem welche Bestandteile der Report enthalten soll. Im Report sind jeweils Links enthalten, welche Sie direkt in das geprüfte Dokument weiterleiten, was nützlich ist, wenn Sie sich eine bestimmte Klausel noch einmal genauer ansehen möchten.

Preismodell: Abrechnung nach Dokumentenzahl

Abgerechnet wird anders als bei LUMINANCE nicht nach dem Datenvolumen, sondern nach der Anzahl der hochgeladenen Dokumente.

Unser Fazit:

Sehr ähnlich wie LUMINANCE spielt KIRA ihre Stärken bei großen, hauptsächlich englischsprachigen Dokumentenmengen aus. Hier arbeitet KIRA verlässlich und sorgt für einen erheblichen Zeitgewinn.

Sobald jedoch Dokumente in anderen Sprachen außer Englisch und Deutsch

vorhanden sind oder die Menge an Dokumenten nicht besonders hoch ist, lohnt sich der Einsatz von KIRA weniger.

Der Support ist durchgehend verfügbar und unterstützt professionell bei der Handhabung von KIRA.

CODEFY

CODEFY bietet als einer der wenigen inländischen Anbieter ein funktionierendes und praktikables Tool für die Analyse von Verträgen und kann es durchaus mit internationalen „Playern“ wie LUMINANCE aufnehmen.

Die Software lässt sich komfortabel mit den zu analysierenden Dokumenten „füttern“, indem die Dokumente oder ganze Ordnerstrukturen per „Drag&Drop“ ausgewählt werden.

Die Bedienoberfläche lässt sich intuitiv nutzen und eignet sich besonders gut für das Arbeiten im Team. Beispielsweise kann der erste Nutzer bei seiner Prüfung bestimmte Verträge oder Klauseln als besonders relevant markieren, die ein anderer Nutzer dann nochmals zusätzlich prüfen kann. Ergänzt wird dies um eine Kommentarfunktion, mit der Sie andere Nutzer im Team gezielt auf bestimmte Klauseln aufmerksam machen können.

Die Texterkennung der Software ist ausgereift und bietet dem Nutzer insbesondere im Zusammenspiel mit einer intelligenten Suchfunktion mit Vorschlägen zur Vervollständigung echten Mehrwert. Eine besondere Stärke von CODEFY liegt darin, große Dokumentenmengen verarbeiten zu können, sodass ganze Ordnerstrukturen auf Einmal analysiert werden können.

Analyse ganze Ordner:

- Ausgereifte Texterkennung
- Einfaches Arbeiten im Team

Wenn Sie nach einer bestimmten Klausel suchen, werden Sie direkt zur gesuchten Klausel geleitet und die Klausel wird in prägnanter Form mittels eines Pfeilsymbols dargestellt.

Besonders bietet es sich an, mit Markierungen (sogenannten „Tags“) zu arbeiten, um beispielsweise besonders kritische Klauseln in den Verträgen zu markieren. Diese Tags lassen sich übersichtlich im Rahmen einer Tabelle veranschaulichen.

Dadurch, dass die Suchergebnisse in

Form von mehreren Spalten (sogenannten „Panee“) angeordnet sind, behalten Sie stets eine gute Übersicht, ohne dass Sie sich erst durch verschiedene Menüs oder Fenster vorarbeiten müssen.

Weitere Vorteile:

- Übersichtliche Bedienoberfläche
- Darstellung der Ergebnisse in Berichtsform

Das Ergebnis der Dokumentenanalyse lässt sich übersichtlich in Form eines Berichts darstellen.

Unser Fazit:

CODEFY ist einer der wenigen Anbieter aus Deutschland, die mit der starken internationalen Konkurrenz von Legal Tech-Anbietern Schritt halten können. Die Software eignet sich wie LUMINANCE besonders für die Analyse großer Mengen von Verträgen und Dokumenten.

LEGARTIS

Das Spezialgebiet des Schweizer Legal Tech-Unternehmens LEGARTIS liegt auf der automatisierten Prüfung von Verträgen und zwar noch vor deren Unterzeichnung (sogenanntes „Pre-Signing“). Die Software arbeitet ebenfalls mit Unterstützung künstlicher Intelligenz und richtet sich nicht nur an Juristen, sondern auch an Sachbearbeiter von Unternehmen.

Die Hauptanwendungsfälle liegen in der Analyse von „NDAs“ (Geheimhaltungsvereinbarungen) und „DPA`s“ (Datenverarbeitungsvereinbarungen) in deutscher und auch englischer Sprache. Die mit ca. 80 Erkennungsmerkmalen trainierte Software unterstützt Sie insbesondere bei der Prüfung von Entwürfen solcher NDA`s oder DPA`s, die Sie von Ihren Vertragspartnern übersendet bekommen. Gerade Rechtsabteilungen großer Unternehmen, die jährlich mehrere Hundert oder gar Tausende solcher Entwürfe zu prüfen haben, sollen hierdurch entlastet werden.

LEGARTIS hilft bei der Erkennung von bestimmten Klauseltypen und macht Sie beispielsweise darauf aufmerksam, ob der Entwurf entgegen der eigenen Unternehmenspolitik eine Schiedsgerichtsklausel vorsieht. Im Menü der Software, dem „Contract Playbook“, können Sie darüber hinaus noch zahlreiche weitere Kriterien festlegen, die der Vertragsentwurf aufweisen darf oder eben nicht.

Software- bzw. KI/AI-unterstützte Prüfung Ihrer Dokumente und Verträge

Zusätzlich lassen sich sogenannte „Prüfpunkte“ festlegen, die eine Art Handlungsanweisung enthalten, wonach bestimmte Details des Vertragsentwurfs besonders aufmerksam zu prüfen sind.

Auf dieser Grundlage wird Ihnen die Entscheidung erleichtert, inwieweit der Vertragsentwurf akzeptabel ist. Wie groß hierdurch allerdings der Zeitgewinn in der Praxis ist, stark davon abhängen, wie „homogen“ die Vertragsentwürfe letztlich sind und inwieweit sich so Rationalisierungseffekte realisieren lassen.

LEGARTIS arbeitet direkt in Word und benötigt als Input ebenso Word-Dokumente. PDF-Dokumente müssen zunächst konvertiert werden.

Unser Fazit:

LEGARTIS hat bislang noch einen recht schmalen Anwendungsbereich, indem der Fokus auf dem „Pre-Signing“ liegt. Für das „Post-Signing“, also die Analyse von bereits abgeschlossenen Verträgen, halten andere Anbieter geeignetere Lösungen bereit.

LERETO

LERETO aus Wien wendet sich allein an Juristen und unterstützt beim Auffinden von Rechtsprechungs- und Literaturfundstellen, die in Dokumenten wie beispielsweise gegnerischen Schriftsätzen zitiert werden.

Die Software stellt Links mit einem Verweis auf die zitierte Rechtsprechung bzw. Literatur zur Verfügung und soll so dem Nutzer die manuelle Eingabe der Zitate in „Beck-Online“ oder „Juris“ ersparen – also „mit einem Klick zur Quelle“.

Die Texterkennung ist leider noch nicht auf dem Level der anderen Anbieter, da sie nur mit solchen PDF`s arbeiten kann, die selbst generiert wurden. Dagegen kann die Software noch nicht mit PDF-Scans arbeiten. Auch nutzt die Software kein „Machine Learning“ und lässt sich damit nicht sinnvoll „trainieren“.

Für das Arbeiten im Team ist LERETO unserer Ansicht nach weniger geeignet, da derzeit keine Kommentarfunktion verfügbar ist.

Die Ergebnisse lassen sich in Form einer Liste veranschaulichen.

Unser Fazit:

LERETO fokussiert sich auf das Auffin-

den von Rechtsprechungs- und Literaturfundstellen und eignet sich unter anderem aufgrund des Verzichts auf „Machine Learning“ nicht für eine tiefgreifende Vertragsprüfung oder Dokumentenanalyse.

INSERVE

Der Anbieter aus Hannover ist auf die Auswertung großer Dokumentenmengen spezialisiert, insbesondere wenn es um die Gruppierung und Analyse von Formularen wie Rechnungen und Liefer scheinen geht.

Durch Mustererkennung und Clusterbildung werden Gemeinsamkeiten der analysierten Dokumente herausgearbeitet. Besondere Effizienzgewinne können durch das „Training“ der Software erzielt werden, indem sie mit mehreren ähnlichen Dokumenten vertraut gemacht wird.

Unser Fazit:

INSERVE hat sich unter anderem in aufwändigen gerichtlichen Kartellschadensersatzverfahren bewährt. Hierbei können beispielsweise das Rechnungs- und Bestelldatum und dutzende weitere Merkmale zuverlässig ausgewertet werden.

JURACUS

Die Software von JURACUS ist noch nicht ausgereift, um bei der Dokumentenanalyse eine zeit- und kostensparende Hilfe zu sein. Die relevanten Klauseln werden oftmals nicht erkannt und die Darstellung der Ergebnisse ist wenig übersichtlich.

NATIF

Die Software von NATIF verfügt über eine recht hohe Genauigkeit, wenn es um das Erkennen von bestimmten Klauseln in Verträgen geht. Allerdings ist die visuelle Darstellung sehr „technisch“ und erfolgt ohne ein Dashboard.

Unser Fazit:

Nach unserem Eindruck besteht das Konzept von NATIF eher darin, dass sie nur die Profis in Sachen Extraktion sein wollen – aber die Darstellung und Verpackung der Ergebnisse in Form eines Berichts sieht NATIF nicht als deren Aufgabe.

CONSILIO

Consilio konnten wir wegen Schnittstellenproblemen nicht testen.

Unsere Learnings aus den Vergleichen:**Intuitive Benutzeroberfläche ist essenziell****Verlässliche Texterkennung ist wichtig****Ergebnisdarstellung ist vielfach verbesserungswürdig**

Software- bzw. KI/AI-unterstützte Prüfung Ihrer Dokumente und Verträge

SPRECHEN SIE UNS GERNE AN!

Taylor Wessing

Isartorplatz 8, 80331 München
Tel. +49 (0) 89 21038 - 0 Fax +49 (0) 89 21038-300

Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt a.M.
Tel. +49 (0) 69 97130 - 0 Fax +49 (0) 69 97130 - 100

Ihre Ansprechpartner für Handels- und Vertriebsrecht



Dr. Martin Rothermel
Tel. +49 (0) 89 21038 - 121
Fax. +49 (0) 89 21038 - 300
m.rothermel@taylorwessing.com



Arno Gotting, M.A., LL.M.
Tel. +49 (0) 69 97130-177
Fax. +49 (0) 69 97130-100
a.gotting@taylorwessing.com



Gerald Baumgartner
Tel. +49 (0) 89 21038 - 173
Fax. +49 (0) 89 21038 - 300
g.baumgartner@taylorwessing.com

DIESER LEITFADEN ENTHÄLT NUR EINE AUSWAHL VON RELEVANTEN INFORMATIONEN ZUM THEMA UND ERSETZT NICHT DIE BERATUNG IM EINZELFALL. FÜR DIE VOLLSTÄNDIGKEIT UND RICHTIGKEIT DER IN DIESEM LEITFADEN ENTHALTENEN INFORMATIONEN WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN.